



DORFMODERATION HUNDSDORF

ERGEBNISPROTOKOLL TREFFEN DER GENERATION 60+

Dorfmoderation in Hundsdorf

Gemeinsam Zukunft gestalten!



Einladung zum

Treffen der Generation 60+

Donnerstag, 17. März 2022

um 19 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus

Wie stelle ich mir das Älterwerden in Hundsdorf vor?

Was erwarte ich von der Ortsgemeinde?

Wie kann ich mich selbst aktiv
und sinnvoll einbringen?

Zu einer **lockeren Gesprächsrunde** sind alle
Einwohnerinnen und Einwohner **ab 60 Jahren**
sowie **auch Jüngere, die sich diesbezüglich**
einbringen möchten, herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Machen Sie mit!

Die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen
Corona-Regelungen sind einzuhalten!

Veranstalter: Ortsgemeinde Hundsdorf

Moderation: RU-PLAN Redlin + Renz

NÄCHSTE VERANSTALTUNG

Dorfwerkstatt – Teil 1

am Mittwoch, 1. Juni um 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

ABLAUF DER VERANSTALTUNG

- Begrüßung durch Ortsbürgermeister Eckhard Niebisch
- Begrüßung und Vorstellung des Moderationsteams durch Vanessa Roth vom Büro RU-PLAN Redlin + Renz
- Sammlung der vorhandenen Angebote
- Sammlung der Stärken und Schwächen
- Sammlung der Wünsche und Ideen

BEGRÜSSUNG

Zu Beginn des Treffens der Generation 60+ begrüßte Herr Ortsbürgermeister Eckhard Niebisch alle Teilnehmenden. Der Einladung zum Treffen waren zwölf Personen der Generation 60+ aus Hundsorf gefolgt.

Auch Frau Roth begrüßte alle Anwesenden, stellte das Moderationsteam vor und erklärte den Anlass des Treffens. Sie betonte, dass dem Moderationsteam und der Ortsgemeinde die Meinung der Generation 60+ wichtig ist. Die Ortsgemeinde möchte, dass sich diese Generation im Dorf wohlfühlt und Hundsorf auch der heute noch jüngeren Bevölkerung eine gute Perspektive bietet, um vor Ort älter zu werden. Daher soll gemeinsam ein lebenswertes und zukunftsfähiges Dorf gestaltet werden.

SAMMLUNG DER VORHANDENEN ANGEBOTE

Zunächst wurde gemeinsam gesammelt, welche Angebote für die Generation 60+ in Hundsorf bereits vorhanden sind. Darüber hinaus wurde der Blick auch auf die Nachbargemeinden und die gesamte Verbandsgemeinde gerichtet. Die Nennungen wurden auf blauen Zetteln auf einer Stellwand festgehalten (siehe auch Foto im Anhang).

Welche Angebote sind **vorhanden**?

Welche Angebote werden **genutzt**?

Ortsgemeinde:

- Seniorennachmittag jährlich
- Seniorenfeiern zu verschiedenen Anlässen (u. a. Frühjahr, Oktober, Weihnachten)
- Stammtisch im Dorfgemeinschaftshaus monatlich (generationenübergreifend)

Dorfvereine:

- Hüttenfest an Vatertag mit Wanderung (generationenübergreifend)
- Veranstaltungen der Feuerwehr (generationenübergreifend)
- Herbstfest am zweiten Wochenende im September (generationenübergreifend)
- Karneval (generationenübergreifend)

Private Organisation:

- Walking-Gruppe
- Kreativ-Café seit März 2022 immer am dritten Mittwoch im Monat im Dorfgemeinschaftshaus (generationenübergreifend)

Welche Angebote sind **vorhanden**?

Welche Angebote werden **genutzt**?

Nachbargemeinden:

- Sportverein Ransbach-Baumbach (generationenübergreifend)
- 5-Dörfer-Tour (generationenübergreifend)
- Verschiedene Veranstaltungen (generationenübergreifend)

Verbandsgemeinde:

- Seniorenfeier für 65+ jährlich
- Seniorenfahrten
- Senioren-Taxi
- Freibad in Ransbach-Baumbach (generationenübergreifend)

Ergänzend berichteten die Teilnehmenden, dass es früher einen Senioren-Turnverein gab und zu Veranstaltungen immer dieselben Personen kämen. Die Einwohnerstruktur habe sich in den letzten Jahren stark verändert. Es seien viele junge Familien mit Kindern zugezogen, die kaum Kontakt zur älteren Bevölkerung hätten bzw. sich kaum am Dorfleben beteiligten. Der Initiator des Kreativ-Cafés erzählte, dass es bei dem Angebot um das gemeinsame Werken und Basteln, aber auch den Austausch und das gemütliche Beisammensein bei Kaffee und Kuchen gehe. Beim ersten Treffen wurden Insektenhotels und Frühlingskränze gefertigt. Bisher kristallisierte sich als Teilnehmerkreis die Generation 60+ heraus, aber das Angebot sei durchaus für alle Generationen gedacht. Es wurde festgehalten, dass das neue Angebot im Dorf noch weiter beworben werden sollte.

SAMMLUNG DER STÄRKEN UND SCHWÄCHEN

Anschließend folgte die **Sammlung der Schwächen und Stärken** von Hundsdorf. Die Antworten der Teilnehmenden wurden auf pinken und grünen Zetteln notiert und an eine Tafel geheftet (siehe auch Foto im Anhang). Die beiden nachfolgenden Tabellen stellen die Nennungen dar.

Was sind die **Schwächen** von Hundsdorf?

Wo gibt es Probleme? Wo ist es **gefährlich**?

Was **stört**? Was **fehlt**?

Was sollte **verbessert** werden?

- Zu wenige Angebote für 60+
- Veranstaltungen werden nicht wahrgenommen
- Mangelnder Kontakt zwischen Jung und Alt
- Mangelnde Neugierde an der Ortsgemeinde
- Fehlendes Interesse
- Fehlendes Engagement
- Ruhig geworden

Was sind die **Schwächen** von Hundsorf?

Wo gibt es Probleme? Wo ist es **gefährlich**?

Was **stört**? Was **fehlt**?

Was sollte **verbessert** werden?

- Fehlende Treffpunkte (v. a. im Winter)
 - Fehlende Sitzgelegenheiten
 - Es wird sich zu wenig bewegt im Ort
 - Hanglage schwierig für Mobilität
- Keine Versorgungsinfrastruktur
 - „Schlafdorf“
 - Keine Bahnanbindung mehr
 - Bahnbus nur um 6 Uhr
 - Zu wenige Buslinien – schlechte Fahrzeiten
 - Nur Busverkehr für Schüler
 - Mobilität erforderlich
 - Engstelle an der Hauptstraße gefährlich

Was macht Hundsorf **liebens- und lebenswert**?

Was sind die **Stärken**?

Was soll **bewahrt** werden?

Wo sind **Potenziale**? Worauf kann man **aufbauen**?

- Man kennt sich und passt aufeinander auf
 - Interesse füreinander
 - Keiner ist allein
 - Versorgung für Nachbarn
 - Sehr gute Nachbarschaftshilfe
 - Viele Gemeinschaften und Gruppen
 - Verbindung Jung und Alt funktioniert in der Feuerwehr gut
- Ruhe
 - Gute Luft
 - Gut zum Wandern
 - Wunderbare Landschaft
 - Natur direkt vor der Haustür
 - Gute Fuß- und Wanderwege

SAMMLUNG DER WÜNSCHE UND IDEEN

Nachdem der aktuelle Zustand von Hundsdorf mit den Teilnehmenden besprochen wurde, erfolgte eine **Sammlung der Wünsche und Ideen** für die Generation 60+ (siehe auch Foto im Anhang).



Wie stellen Sie sich das **Älterwerden in Hundsdorf** vor?

Was erwarten Sie von der **Ortsgemeinde**?

Wie können Sie sich **selbst aktiv und sinnvoll einbringen**?

- Tempo 30 auf allen Straßen außer Kreisstraße
 - Spiegel von Friedhofstraße auf Hauptstraße
 - Vorhandenen Weg nach Ransbach-Baumbach ertüchtigen und freischneiden
 - Fußweg von Hundsdorf an der Brauerei vorbei nach Ransbach-Baumbach
 - Straßenbegleitender Fuß- und Radweg nach Ransbach-Baumbach
 - Mehr Radwegeverbindungen
-
- Ruhebänk am Aussichtspunkt
 - Treffpunkt im Grünen mit Sitzgelegenheit
 - Mehr Ruhebänke
-
- Homepage aktiv führen
 - Vorhandene WhatsApp-Gruppe im Dorf für Werbung nutzen
 - Vorhandene WhatsApp-Gruppe im Dorf für Mobilität / Fahrgemeinschaften nutzen

Wie stellen Sie sich das **Älterwerden in Hundsdorf** vor?

Was erwarten Sie von der **Ortsgemeinde**?

Wie können Sie sich **selbst aktiv und sinnvoll einbringen**?

- Dorfgemeinschaftshaus mit Leben füllen und nutzen
 - Regelmäßigen Stammtisch wiederbeleben
 - Kreativ-Café mit mehr Leuten durchführen
 - Vorlesenachmittag von Alt für Jung
 - Seifenkistenrennen
 - Hundsdorf-Frühstück für alle
 - Engagement von ALLEN
 - Mehr Eigeninitiative
 - Eigeninitiative von 60+
 - Kleine Arbeiten im öffentlichen Raum von Rentnern machen lassen
 - Gemeinsamen Nenner zwischen Jung und Alt finden
 - Verbindung von Jung und Alt durch gemeinsame Angebote und Aktionen
 - Gemischte Nordic-Walking-Gruppe
 - Mehr Achtsamkeit über Grundstücke
 - Sportgruppen in der Natur schaffen
 - Gegenseitige Unterstützung als Tauschbörse
- Senioren-Taxi zu festen Zeiten mit Anmeldung
 - Bürgerbus
 - Mitfahrbänke
 - Essen auf Rädern
 - Gemeindeschwesterplus für die gesamte Verbandsgemeinde

Bei der Frage nach einer Priorisierung der zahlreichen Wünsche waren sich alle Anwesenden einig, dass die Maßnahmen zur Stärkung des Zusammenhaltes und zur Verbesserung der Wegeinfrastruktur am wichtigsten sind.

WEITERE VORGEHENSWEISE UND TERMINE

Wenn es zukünftig weitere Anliegen gibt, hat Herr Ortsbürgermeister Niebisch ein offenes Ohr für die Generation 60+.

Den Anwesenden wurde erklärt, dass es das Ziel ist, aus den genannten Problemen und Ideen konkrete Projekte zu entwickeln und umzusetzen. Die Ergebnisse des Treffens mit der Generation 60+ werden in den nächsten generationenübergreifenden Treffen vorgestellt und weiterbearbeitet.

Die Moderatorinnen bedankten sich für die Teilnahme und motivierten die Anwesenden, sich auch im weiteren Verlauf des Dorferneuerungsprozesses einzubringen. Sie wiesen auf die **nächste Veranstaltung im Rahmen der Dorfmoderation, die Dorfwerkstatt Teil 1**, hin. Diese wird am **Mittwoch, den 1. Juni** um 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus stattfinden.

ABSCHLUSS

Zum Abschluss der Veranstaltung ergriff Herr Niebisch erneut das Wort. Auch er bedankte sich bei den Anwesenden für die Teilnahme.

Protokoll erstellt durch:

Vanessa Roth

Dorfplanerin (B. Sc. Geografie)

Dreikirchen, 11.04.2022



RU-PLAN Redlin + Renz

Adresse: Hauptstraße 27 in 56414 Dreikirchen

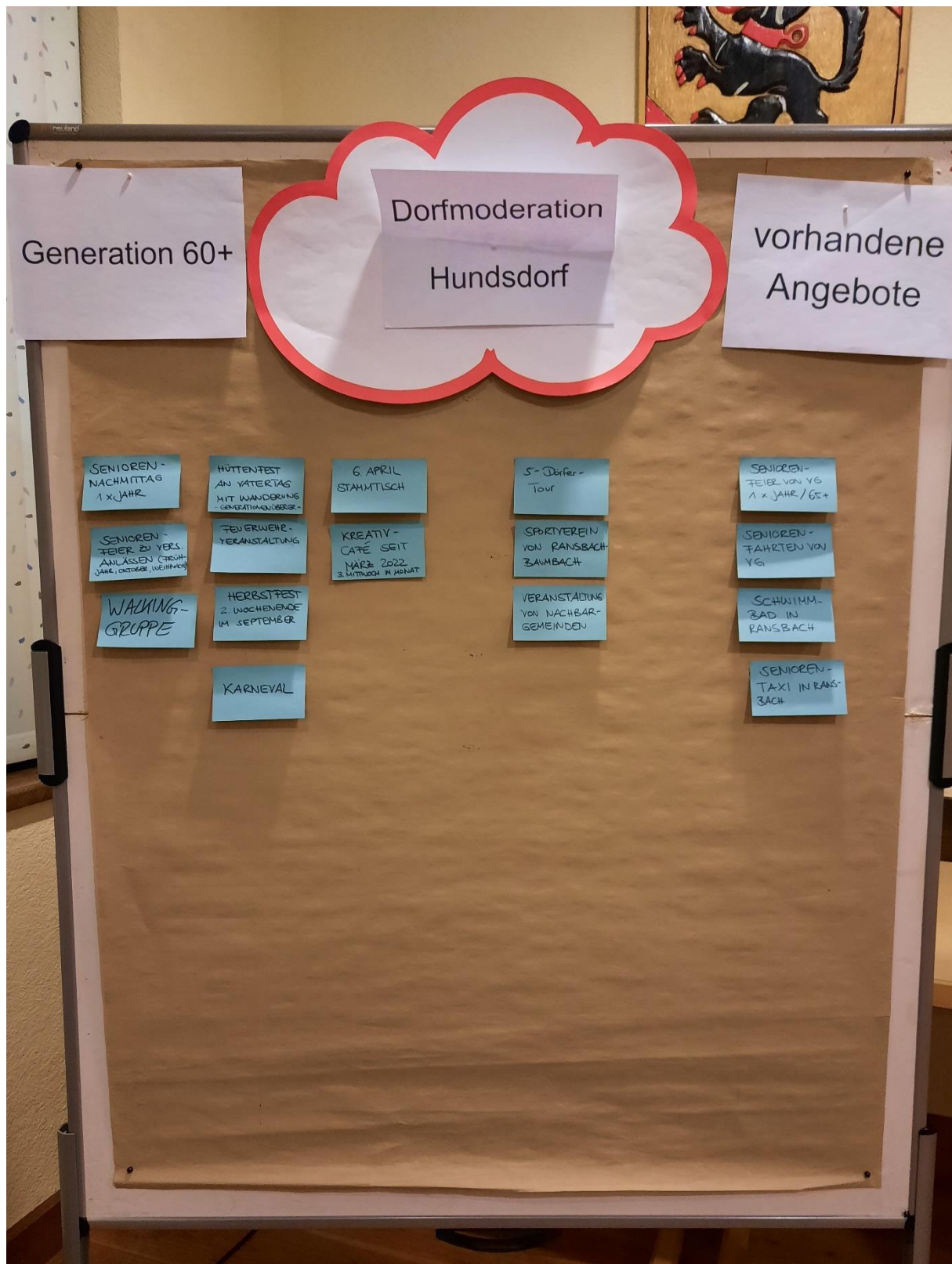
Telefon: 06435 / 5090-0

E-Mail: info@ru-plan.de

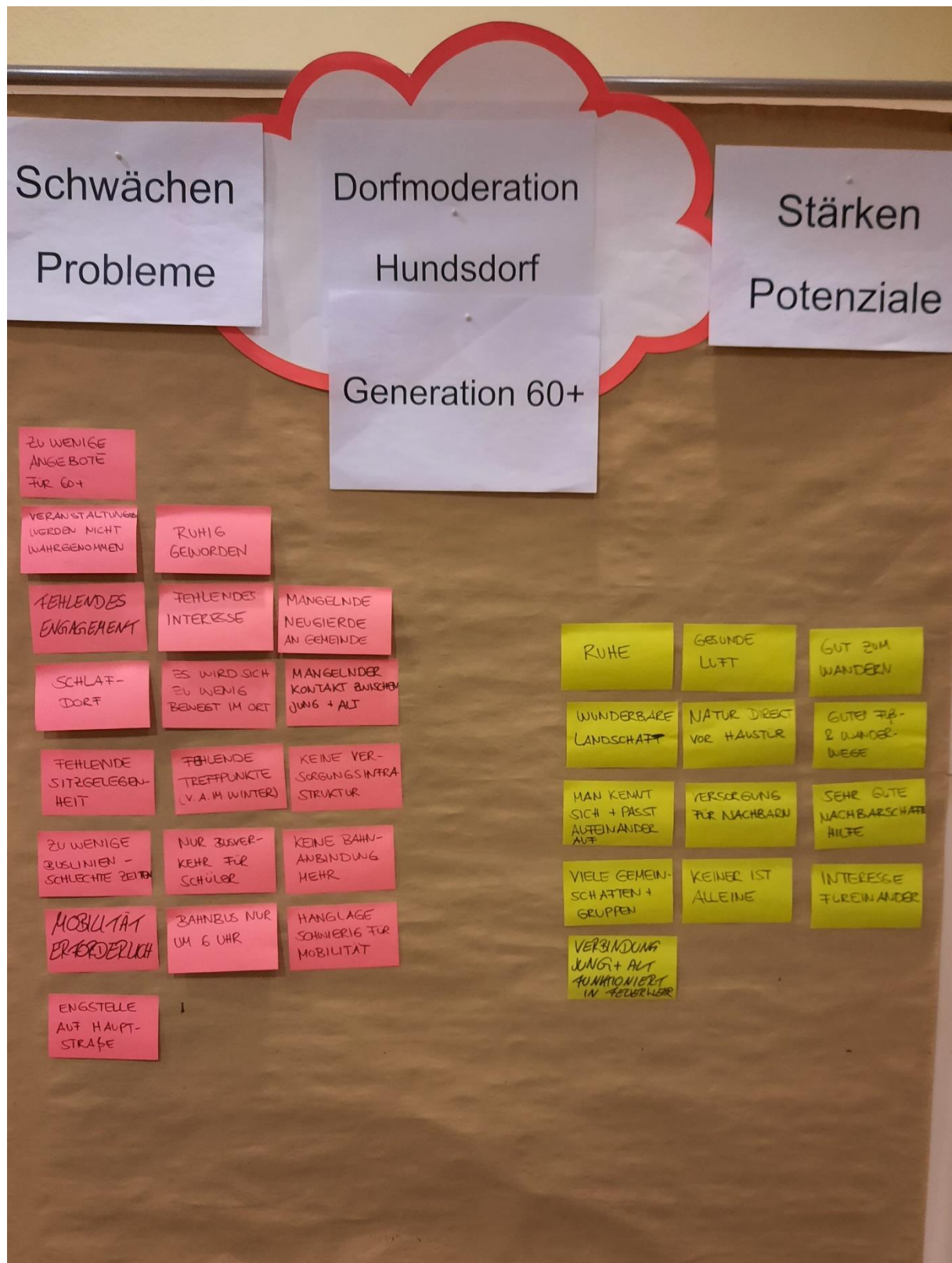
Internet: www.dorfagentur.de

www.ru-plan.de

PLAKATÜBERSICHT DER VORHANDENEN ANGEBOTE



PLAKATÜBERSICHT DER STÄRKEN UND SCHWÄCHEN



PLAKATÜBERSICHT DER WÜNSCHE UND IDEEN

